

## **Bürgerinnen und Bürger aktiv**

Erster Workshop zur Gemeinwesenarbeit des  
Fortbildungsgangs „Intermediäres Management“

**Region Peine – Mit einem praxisorientierten Workshop „Aktivierende Bürger/innenarbeit“ startet die Kreisvolkshochschule Peine Ihren neuen Fortbildungsgang „Intermediäres Management – Bildungs-, Innovations- und Regionalmanagement für aktive Gemeinwesenarbeit in Stadt, Dorf und Kommune“ (vgl. [www.viel-wissen.de/interkug](http://www.viel-wissen.de/interkug)).**

Welcher Bürgermeister oder welche Bürgermeisterin wünscht sie sich nicht, die aktiven Bürger und Bürgerinnen ihrer Gemeinde. Nicht nur ein Störfaktor im politischen Prozess sondern vielmehr eine der tragenden Säulen jedes Gemeinwesens. Nachbarschaftshilfe, freiwillige Feuerwehr, Zeit-Spenden für den Bau eines neuen Kinderspielplatz u.v.a.m. - ohne die Menschen läuft nichts in Stadt, Dorf und Kommune.

Die Gesellschaft ist im Wandel. Nur Gemeinwesen, die diesen Veränderungen aktiv und gestaltend begegnen, haben ausreichende Zukunftschancen. Insofern wie der „sorgende Wohlfahrtsstaat“ am Ende ist, wird es für Städte und Gemeinden noch entscheidender, die Bürgerschaft aktiv einzubinden. Doch nur wer die Menschen richtig anspricht und ihnen das Gefühl ernst gemeinter Wertschätzung entgegen bringt sowie an Aufgaben heranführt, die wirklich Spaß machen und Erfolge zeitigen, wird ihr Engagement für den eigenen Lebensraum wecken und am Leben halten.

Wie dies gelingen kann, welche Methoden und Wege aktivierender Bürger/innenarbeit wirken, vermittelt der erste Workshop im Rahmen des neuen Fortbildungsgangs „Intermediäres Management“ der KVHS Peine. Prominent besetzt mit Adrian Reinert, einer DER Protagonisten einer emanzipierten Zivil- und Bürgergesellschaft in Deutschland und Europa sowie Geschäftsführer der STIFTUNG MITARBEIT (vgl. [www.mitarbeit.de](http://www.mitarbeit.de)), vermittelt der Workshop praktische Handlungskompetenzen zur Aktivierung von Bürgerinnen und Bürgern in Städten, Dörfern und Gemeinden. Eine Weiterbildung für Mitarbeiter/innen aus Verwaltungen, Verbänden, Vereinen, Kirchen, Unternehmen sowie für alle interessierten Bürger und Bürgerinnen der Region.

Teilnahmegebühr: 100 Euro

Informationen und Anmeldung bei der KVHS Peine unter  
Tel.: 05171 – 401 650 / 653 / 640